

Protokoll ausserordentliche Mitgliederversammlung Entlastungs- und Hospizdienst Speicher-Trogen-Wald

Datum:	Mittwoch, 20. September 2017
Zeit:	19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Ort:	Reformiertes Kirchgemeindehaus Speicher
Vorsitz:	Sigrun Holz
Anwesende Vorstandsmitglieder:	Doris Engel, Peter Baer, Erich Züger, Karin Bruderer
Entschuldigt:	Susanne Schewe, Susanne Schäfer, Annelies Schmid, Ulrike und Heinz Naef, Rolf Bänziger, Ursula Schoch Hudovernik, Regula Eugster, Hanni Brogle, Bernhard Rothen
Protokoll:	Cornelia Kühnis

	Traktandum
1	<p>Begrüssung</p> <p>Die Präsidentin Sigrun Holz begrüsst 16 stimmberechtigte Anwesende zur ausserordentlichen Mitgliederversammlung des Hospizdienstes STW. Weiter begrüsst sie die Delegation aus dem Appenzeller Hinterland, welche an einem Zusammenschluss mit dem Entlastungsdienst STW sehr interessiert ist.</p> <p>Christian Breitenmoser wird zum Stimmenzähler ernannt.</p>
2	<p>Bericht des Vorstandes über die Erweiterung des Vereines (Cornelia Kühnis)</p> <p>Bereits im Dezember 2015 wurde die Geschäftsleitung der Spitex Appenzellerland bei Dr. Daniel Büche vorstellig bezüglich des weiteren Vorgehens, nachdem die Einsatzleiterin des Nachtwache- und Begleitdienstes ihre Pensionierung per April 2016 angekündigt hatte.</p> <p>D. Büche empfahl, einen Hospizdienst analog anderer Hospizdienste zu gründen und den Nachtwache- und Begleitdienst sukzessive aufzulösen.</p> <p>In den folgenden Monaten wurde mit Behörden, Kirchenvertretern, Langzeitinstitutionen und anderen Interessierten der Hinterländer Gemeinden Kontakt aufgenommen. Die daraus entstandene Arbeitsgruppe unter der Leitung von Gabriela Brönninger entschied, einen bestehenden Hospizverein für eine Zusammenarbeit anzufragen und gelangte damit an den Hospizdienst STW.</p> <p>Nach diversen Verhandlungen konnte nun zur heutigen ausserordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen werden.</p>
3	<p>Finanzplan für den erweiterten Verein</p> <p>Der Kassier Peter Baer erläutert das Budget 2018, in welchem er für den fusionierten Hospizverein die Budgetzahlen 2017 des Hospizdienstes STW verdoppelte.</p> <p>Anmerkung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Der Ertrag für das Hinterland muss durch die Hinterländer Gemeinden generiert werden. ➤ Das bestehende Vermögen ist ausschliesslich für die Gemeinden Speicher, Trogen und Wald zu verwenden. ➤ Christian Breitenmoser möchte wissen, ob Gelder vom Hinterland zugesichert wurden. Er gibt zu bedenken, dass das vorliegende Budget für 2018 etwas zu optimistisch sein könnte. ➤ Gabriela Böhninger hat Zusagen vom Amt für Soziales sowie von den Gemeinden Hundwil, Stein und Urnäsch. Weiter haben die Palliativ Stiftung Herisau und das Spital Herisau ihre Unterstützung zugesagt. ➤
4	<p>Diskussion</p>

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorstand: Der Vorstand sieht Synergien im Einsatz der Freieilligen, im Bereich der Weiterbildung und in der Möglichkeit der gegenseitigen Vertretung der beiden Einsatzleitungen. Dies spricht für einen Zusammenschluss. ➤ Iir Selmanaj, Heimleiter Haus Vorderdorf: Der Hospizdienst ist eine gute Sache! Er lädt Freiwillige zur kostenlosen Teilnahme an internen Weiterbildungen im Haus Vorderdorf ein. ➤ Johannes Dörig, freiwilliger Helfer: Solche Überlegungen machen Sinn. ➤ Silvia Gemmerli, Mitglied: Die Regionalität ist ihr sehr wichtig und sie bittet, diese Aussage in der Farbe rot zu protokollieren. ➤ Gabriela Böhringer, Leiterin Arbeitsgruppe Hospizdienst Appenzeller Hinterland: Votiert für einen Zusammenschluss, dies angesichts der Tatsache, dass schweizweit bereits zahlreiche ähnliche Angebote bestehen und so bestehende Synergien genutzt werden könnten. ➤ Vorstehende Aufzählung ist nicht vollständig.
5	<p>Abstimmung über die Erweiterung des Entlastungs- und Hospizdienstes STW um die Gemeinden Herisau, Hundwil, Schönengrund, Schwellbrunn, Stein, Urnäsch und Waldstatt</p> <p>Abstimmungsergebnis bei 16 Stimmberechtigten</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 15 befürworten einen Zusammenschluss ➤ 1 Enthaltung ➤ Keine Gegenstimmen
6	<p>Abstimmung über die Namensänderung von Entlastungs- und Hospizdienst STW in Hospiz- und Entlastungsdienst AR</p> <p>Abstimmungsergebnis</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ 15 befürworten die Namensänderung ➤ 1 Enthaltung ➤ Keine Gegenstimmen
7	<p>Statutenänderungen</p> <p>Alle Änderungen werden einstimmig angenommen.</p>
8	<p>Wahl zusätzlicher Vorstandsmitglieder</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Marco Süess, Leiter Paulus-Pfarrrei Speicher Trogen Wald ➤ Christine Scholer, Pfarrerin Reformierte Kirchgemeinde Schwellbrunn ➤ Iris Schmid Hochreutener, Seelsorgerin Katholische Parrei Herisau- -Waldstatt- Schwellbrunn ➤ Gabriela Böhringer, Leiterin Altersheim Pfand Hundwil ➤ Annikäthi Daberkow, Stationsleiterin Medizin, Spital Herisau <p>Alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt.</p>
9	<p>Verschiedenes und Umfrage</p> <p>Keine Wortmeldungen.</p> <p>Alle Anwesenden werden von der Präsidentin zu einem gemeinsamen Apéro eingeladen.</p>
10	<p>Termine</p> <p>Vorstandssitzung Hospiz- und Entlastungsdienst AR:</p>

Montag, 30. Oktober 2017, 18.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus in Speicher

vorab treffen sich um 17.30 Uhr Peter Baer, Karin Bruderer, Gabriela Böhringer und Sigrun Holz mit Daniela Krüsi, die sich als Einsatzleiterin beworben hat, für ein gemeinsames Gespräch.

Herisau, 27. September 2017

Die Protokollführerin: Cornelia Kühnis